

<p style="text-align: center;">Fraktion DIE LINKE. (Anfrage Nr. 1295/2012)</p>

Eingereicht am 30.05.2012 um 15:27 Uhr.

Ratsversammlung 14.06.2012

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur steigenden Zahl von Verkehrstoten in der LHH

Laut eines Artikels in der „Neuen Presse“ vom 29. Mai 2012 hat sich die Zahl der Verkehrstoten in Hannover gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Schon vor 2 Jahren war die Landeshauptstadt Spitzenreiter in Sachen Verkehrsunfälle mit Kindern. Auch als „Lärmhauptstadt“ hat Hannover eine traurige Berühmtheit erlangt.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Was hat die Verwaltung unternommen, um die seit 2 Jahren bekannt hohe Zahl von Verkehrsunfällen mit Kindern wirkungsvoll und nachhaltig zu senken?
2. Welche Pläne hat die Landeshauptstadt Hannover, um
 - a) die Wege für Kinder zu Schulen, KiTas und Spielplätzen sicherer zu machen und
 - b) die Zahl der Verkehrstoten insgesamt zu reduzieren?
3. Wie denkt die Verwaltung über die Möglichkeit, den Motorisierten Individualverkehr zu „entschleunigen“, d. h. über eine allgem. Geschwindigkeitsreduzierung in der Landeshauptstadt Hannover, um Unfallgefahr und Lärm wirksam zu senken (generell 30 km/h, auf Ausfallstraßen 50 km/h und 70 km/h auf den Schnellwegen)?

Oliver Förste
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 30.05.2012